

BRSNWkompakt - 5/2017 -

aktiv dabei für Inklusion und Sport

10. März 2017



Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,

Bewegung, Spiel und Sport ist förderlich für ein gesundes Leben. Nicht wenige Menschen erhalten durch sportliche Betätigung die nötige Fitness, um auch für das alltägliche Leben großen Nutzen zu ziehen. Dies gilt auch - und gerade - für Menschen mit Behinderung. Durch den Sport kann man so einiges lernen und sich den Alltag mit diesen Fähigkeiten erleichtern. Daher haben wir uns sehr gerne an der Kampagne des Landessportbundes NRW und Westlotto, "Beim Sport gelernt" beteiligt. Darauf sind zwei Sitzvolleyballer des TSV Bayer 04 Leverkusen zu sehen, die der Sportfotograf Axel Kohring von beautiful sports geschossen hat. Wir sind mit den Motiven sehr zufrieden und danken allen Beteiligten ganz herzlich für ihr Mitwirken. Wir würden uns sehr freuen, wenn unsere Vereine die Kampagne ebenfalls unterstützen und die Motive weitergeben. Und wer die Augen offen hält, der entdeckt vielleicht das ein oder andere Motiv als Plakat auf der Straße.

Einen ersten Schritt - Sie mögen diese Formulierung verzeihen - haben wir auf unsere Vereine zu gemacht, die in Nordrhein-Westfalen Rollstuhlsport betreiben oder es künftig anbieten möchten. Das Treffen in Duisburg-Wedau war ein voller Erfolg mit vielen interessanten Diskussionen. Dies nehmen wir zum Anlass, in diesem Newsletter auf mehrere Angebote für Rollstuhlfahrer hinzuweisen. So zum Beispiel ein Rollstuhl-Mobilitätstraining in Werne oder ein Rollstuhl-Basketball Try Out in Duisburg oder ein Camp für Mädchen, die gern Rolli-Basketball spielen möchten.

An unsere Vereine, die fleißig im Rehasport aktiv sind, möchten wir auf mehrere Quick-Fit-Seminare hinweisen, die wir in allen Bezirken anbieten. Dort geben unsere Fachleute wichtige Hinweise und Informationen zur Durchführung oder zur Abrechnung von Rehasportgruppen. Es lohnt sich, dort genau hinzuhören.

Und nun wünschen wir viel Vergnügen beim Lesen dieser Ausgabe der **BRSNWkompakt!**

Ihr BRSNW

- Kolumne "Geistreich"
- Mitteilungen vom BRSNW
- Aus den Bezirken
- Leistungs- und Breitensport
- Rehabilitationssport
- Aus-, Fort- und Weiterbildung
- Kinder und Jugendliche
- Ideenbörse
- Termine

Kolumne "Geistreich"

Oh wie schön ist Panama

Hier erzählt unser (Un-)Ruheständler Andreas Geist über seine Eindrücke aus dem Leben eines Rentners.



Zum Anfang des Jahres, spätestens bis Ende Mai, soll die Steuererklärung ans Finanzamt übermittelt werden. Auch Rentner wie ich müssen eine Steuererklärung abgeben, wenn ihr Einkommen den Grundfreibetrag vom 8.652 Euro übersteigt. Da sind dann schon Pauschal- und Freibeträge usw. abgezogen. Wer wie ich 2016 in Rente gegangen ist, muss 72% des Einkommens versteuern. Nächstes Jahr dann 74 und so weiter bis 2040 die ganze Rente versteuert werden muss. Irgendwo muss das Geld für den Bundeshaushalt ja herkommen.

Da ich korrekte Angaben zu machen gedenke, habe ich mir beim Finanzamt das Steuererklärungsprogramm "Elster" herunter geladen.

Wenn das Programm installiert ist, zeigt ein Icon auf dem Desktop das Bild einer - im Volksmund als diebisch bezeichneten - Elster. Ein Schelm, wer Böses dabei denkt!

Ich freue mich nicht gerade darüber, aber die Steuergesetzgebung ist eindeutig, und der Pflicht komme ich daher nach, wenn auch mit einem gewissen Zähneknirschen. Schließlich habe ich mich informiert und kann nicht sagen, ich hätte nicht gewusst, dass von der ohnehin schmalen Rente auch noch was gekürzt wird.

[Hier weiterlesen...](#)

Mitteilungen vom BRSNW

Gut besuchte Info-Veranstaltung zum Rollstuhlsport

Welche Sportangebote gibt es für Rollstuhlfahrer in NRW? Welche Sportarten werden schon ausgeübt? Und wie kann der Behinderten- und Rehabilitationssportverband Nordrhein-Westfalen seine Vereine dabei unterstützen, Rollstuhlsport für Menschen mit Behinderung auf- und auszubauen?



Über Fragen wie diese diskutierten knapp 40 Vertreterinnen und -vertreter aus BRSNW-Mitgliedsvereinen am



Donnerstagabend bei einer Informationsveranstaltung des BRSNW zum Thema Rollstuhlsport in der Sportschule Wedau in Duisburg. Mit dabei war auch der Deutsche Rollstuhlsportverband (DRS) als Fachverband im Deutschen Behindertensportverband.

Die Runde leiteten Landessportwart Thomas Börger, Abteilungsleiter Sport Holger Wölk und der Bereichsleiter Sportorganisation Dieter Keuther. Zweck der Veranstaltung war ein erster gezielter Austausch des BRSNW mit seinen rollstuhlsporttreibenden Mitgliedsvereinen sowie der Vereinsvertreter untereinander. Dieses Ziel sahen auch die Verbandsvertreter nach knapp drei Stunden erfüllt. Der Dank von Thomas Börger richtete sich entsprechend an die Vereine, für deren rege und konstruktive Mitarbeit in der Runde.

[Hier weiterlesen...](#)

Auch der BRSNW hat "beim Sport gelernt"

Der Behindertensport schafft Perspektiven: Mit einem eigenen Motiv ist jetzt auch der Behindertensport in der Kampagne "Das habe ich beim Sport gelernt" vertreten.



Mit einem Sitzvolleyball-Motiv beteiligt sich der Behinderten- und Rehabilitationssportverband Nordrhein-Westfalen (BRSNW) an der Kampagne „Das habe ich beim Sport gelernt“ des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen (LSB NRW). Auf dem Motiv sind die Sitzvolleyballer Sonja Scholten und Paralympics-Teilnehmer Lukas Schiwy vom TSV Bayer 04 Leverkusen zu sehen. Mit dem Dreiklang „Leistung darbieten – sich anbieten – Perspektiven bieten“ zeigt das

Motiv im mittlerweile dritten Teil der Kampagne auf, wie der Sport Menschen mit Behinderung durch das Angebot, sportliche Leistungen zu erbringen, eine Perspektive sowohl im Sport als auch im Leben schaffen kann.

Der Dank geht hier an die Sportler, die sich als Modelle zur Verfügung gestellt haben, an den Sportfotografen Axel Kohring für die tollen Bilder als auch an den Landessportbund NRW und Westlotto, die das Motiv ermöglicht haben.

Es ist ausdrücklich erwünscht, dass die Vereine im BRSNW die Kampagne „Das habe ich beim Sport gelernt“ unterstützen und die verschiedenen Varianten verwenden. Beispielsweise als Banner auf der Homepage, als Badge in der Signatur der E-Mail oder als Anzeige. Das Motiv steht auf dem [Internetportal der Kampagne](#) in verschiedenen Formaten frei zum Herunterladen bereit.

Mitgliederzahlen letztmalig bis Ende März angeben!

Die Möglichkeit zur Erfassung der Mitglieder- und Teilnehmerzahlen am Rehasport für Vereine im BRSNW über das Portal des Landessportbundes endete zum 28. Februar.

Vereine aus dem BRSNW, die ihre Mitglieder- und Teilnehmerzahlen am Rehasport noch nicht über das Portal des Landessportbundes NRW eingegeben haben, können dies noch bis spätestens Freitag, 31. März 2017, nachholen.

Ursprünglich endete die Erfassungsmöglichkeit zur Bestandserhebung 2017 für die

Mitglieder- und Teilnehmerzahlen am Rehasport beim BRSNW über das LSB-NRW-Portal (www.lsb-nrw.de) zum 28. Februar 2017.

Vereine, die dies versäumt haben, können dies letztmalig bis Freitag, 31. März 2017, im Online-Erfassungstool des Landessportbundes nachholen.

[Um Ihre Bestandsdaten erfassen zu können, melden sich Vereinsverwalter mit ihren Vereinsdaten unter diesem Link an.](#)

Vereine, die Schwierigkeiten bei der Eingabe der Daten haben, sollten auch den BRSNW-Leitfaden zur Erfassung der Bestandsdaten beachten.

Bei der Mitgliederbestandserhebung werden übrigens die reinen Vereinsmitglieder des Vereins und die Teilnehmer/innen am Rehasport ohne Vereinsmitgliedschaft getrennt abgefragt.

[Hier weiterlesen...](#)

Reinigungskraft für unsere Sportschule gesucht

Als Verstärkung für unser Team in unserer Sportschule in Winterberg-Langwiese suchen wir ab sofort eine/n Mitarbeiter/in für den Raumreinigungs- und Küchenservicebereich im Schichtbetrieb.



Wir bieten Ihnen eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit als Teil eines erfahrenen und motivierten Team, bei der Sie für die Grund- und Unterhaltsreinigung der Zimmer und Flure sowie sanitären Einrichtungen eingeteilt sind. Die Vorbereitung und Ausgabe von Frühstücks- und Abendverpflegung sowie die Ausgabe von durch einen Caterer vorbereiteten Mahlzeiten im Küchenbereich ergänzen Ihr Aufgabengebiet je nach Dienstplaneinteilung.

Wir setzen voraus, dass Sie über eine zuverlässige und gewissenhafte Arbeitsweise, freundliches Auftreten gegenüber Mitarbeitern und Gästen, Flexibilität und Teamfähigkeit verfügen. Ein grundsätzliches Interesse am Sport, insbesondere am Sport von Menschen mit Behinderung, setzen wir, ebenso wie Ihre Bereitschaft zu gelegentlichen Einsätzen am Wochenende, voraus. [Hier geht es zur Stellenausschreibung...](#)

Aus den Bezirken

TuRa Elsen lädt zum inklusiven Sportfest ein

Am Samstag, den 25.03.2017, findet ab 15.00 Uhr in der Merschwegsporthalle in Paderborn Schloß Neuhaus die sechste Auflage des inklusiven Spiel- und Sportfestes statt.



Im Mittelpunkt des inklusiven Sportevents steht neben Sport und Spiel vor allem der Spaß für Menschen jeden Alters mit und ohne Behinderungen.

Sören Beilfuß, der das Sportfest zum sechsten Mal für den integrativen Sportverein TuRa Elsen mit organisiert, sagt: "Es soll ein gemeinsamer Sporttag zum Erleben und Mitmachen für alle Sportfreunde in und um Paderborn sein, an dem bei sportlichen Spielen alle Spaß haben und somit ganz nebenbei Hemmschwellen abgebaut werden."

Alle sportinteressierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen, sich selber

sportlich zu betätigen oder einen tollen atmosphärischen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen zu verleben. [Hier weiterlesen...](#)

Leistungs- und Breitensport

Sandra Mikolaschek überzeugt bei den Lignano Open

Das deutsche Para-Tischtennis-Team holte bei den Lignano Master Open sechs Medaillen. BRSNW-Spielerin Sandra Mikolaschek gewann Gold im Einzel und Silber im Team mit Lisa Hentig. Bereits bei den Junior Open hatte die 19-Jährige zuvor Gold geholt.



Die schon bei den Lignano Junior Open angedeutete gute Frühform des deutschen Para-Tischtennis-Teams hat sich auch bei den Master Open bestätigt: Die deutsche Equipe sicherte sich drei Medaillen im Einzel- und drei Medaillen im Teamwettbewerb. Bemerkenswert: An vier der Medaillen waren abermals Nachwuchsspieler beteiligt.

Besonders Sandra Mikolaschek (Foto: Hannes Doessler) zeigte sich in eindrucksvoller Verfassung. Wie schon im U23-Turnier gewann sie ihre Gruppe in den kombinierten Wettkampfklassen 4-5 souverän und musste nur einen einzigen Satzverlust gegen die Serbin Popadic hinnehmen. Im Halbfinale gelang ihr die Revanche für das bittere Viertelfinal-Aus in Rio de Janeiro gegen Sue Gilroy aus Großbritannien, der sie dieses Mal bei ihrem 3:1-Sieg keine wirkliche Chance ließ.

Doch der große Coup folgte im Finale: Hier traf sie auf die Paralympics-Siegerin Borislava Peric-Rankvic (SRB), gegen die sie bisher noch nie einen Sieg einfahren konnte. [Hier weiterlesen...](#)

Soester Bogenschützen holen Medaillen bei Heim-DM

Bei den Deutschen Meisterschaften im Bogenschießen für Menschen mit Behinderung nehmen 155 Schützen teil. Besonderer Höhepunkt war der Wettbewerb der sehbehinderten Schützen.



„Hervorragend organisiert“, „Tolle Atmosphäre“, „Größte DM seit Jahren“ – so lauteten nur einige der vielen positiven Kritiken, die die Soester Bogenschützen um ihren Vorsitzenden Bernd Wünsche und Sportleiter Martin Hinse erhielten. Mit viel Liebe zum Detail, mit Fahnen und Bannern geschmückte Sporthallen des Conrad-von-Soest-Gymnasiums, dem mit Blumen dekorierten Siegerpodest mit Auffahrrampe für Rollifahrer und Gehbehinderte, das von Stellwänden mit den Firmenlogos der Sponsoren in Szene gesetzt wurde, und einem ausgezeichneten Angebot für die Verpflegung der Gäste war alles unternommen worden, um im 60. Jubiläumsjahr des Vereins eine Deutsche Meisterschaft auszurichten, die bei den über 150 Schützen, Kampfrichtern, Offiziellen und den vielen Helfern, ohne die eine solche Veranstaltung ja nicht zu machen ist, einen nachhaltigen Eindruck hinterließ. Die Hallen-DM war mit 155 gemeldeten Schützen, 12 Mannschaften, 30 Rollstuhlsportlern und 2 Nichtsehenden die bisher größte, die der Behindertensport veranstaltet hat. [Hier weiterlesen...](#)

Nachwuchssportler trainieren in Düsseldorf mit Markus Rehm

Eine Trainingseinheit mit dem Paralympics-Goldmedaillengewinner im Weitsprung, Markus Rehm, absolvierten sechs sportliche Nachwuchstalente am Wochenende in Düsseldorf.



Für sechs sportliche Nachwuchstalente wurde ein Traum wahr: Mit dem mehrfachen Medaillenträger der deutschen Paralympics-Mannschaft, Markus Rehm, ging es im Arena-Sportpark Düsseldorf an eine ganz besondere Trainingseinheit. Die Deutsche Bahn ermöglichte das Training mit dem Profi im Rahmen der DB Sportcamps, die in verschiedenen Sportarten stattfinden.

Drei Mädchen und drei Jungen im Alter zwischen 15 und 17 Jahren hatten das Losglück und erhielten die Chance auf ein Training unter Anleitung des zweifachen Goldmedaillenträgers. Nach einer Begrüßung starteten die Jugendlichen das Training mit dem Spitzensportler. Neben der richtigen Technik erhielten sie auch Einblicke in die strategischen Überlegungen des Profis. Bei einem gemeinsamen Essen blieb noch Zeit für einen Erfahrungsaustausch mit wertvollen Tipps als Inspirationen für die eigene Karriere. [Hier weiterlesen...](#)

Judoka kämpften in Dülmen ihre Landesmeister aus

Dülmen war am Samstag, 25. Februar, Schauplatz sowohl der Landes-Mannschafts-Meisterschaften als auch der 2. Inklusiven Landes-Kata-Meisterschaft.



Der von der DJK Dülmen veranstaltete Wettkampftag startete mit der 2. Inklusiven Landes-Kata-Meisterschaft, die von Frechen nach Dülmen verlegt werden musste. Hier konnte die Veranstaltung in einem würdigen Rahmen durchgeführt werden. Einmal mehr ist es den Dülmener Judoka unter der Leitung von Bernard Freitag und seinem Verein gelungen, eine nahezu perfekte Meisterschaft

durchzuführen.

Grundlage waren die Techniken der offiziellen Nage-No-Kata. Die Teilnehmer konnten unter den fünf Wurfgruppen eine auswählen und diese demonstrieren. Dabei musste der bei der Kata aktive und die Würfe demonstrierende ein G-Judoka sein. Der Partner, der möglichst harmonisch und vor allem technisch brillant geworfen werden sollte, unterlag keinerlei Beschränkungen. Mit Einführung dieses Wettbewerbs soll vor allem dem inklusiven Judogedanken und dem daraus resultierenden gemeinsamen Training von behinderten und nicht behinderten Judoka Rechnung getragen werden.

Vier Paare, darunter drei inklusive, nahmen diese Herausforderung an.

[Hier weiterlesen...](#)

Paralympics-Athleten überragen bei der Hallen-DM in Erfurt

Über 100 Sportlerinnen und Sportler nahmen am Samstag, 25. Februar, an den Deutschen Leichtathletik-Hallenmeisterschaften der Menschen mit Behinderung teil.



Sportlich herausragend waren besonders die Resultate der Paralympics-Stars von Rio. Auch die Athletinnen und Athleten aus dem BRSNW zeigten tolle Leistungen.



Die Leverkusenerin Irmgard Bensusan stellte mit 27,15 Sekunden in der offenen Klasse der Frauen einen deutschen Rekord über 200 Meter auf. Über 60 Meter belegte sie den zweiten Platz (8,46 Sekunden). Die Goldmedaille ging über diese Distanz an die sehbehinderte Wattenscheiderin Katrin Müller-Rottgardt (8,31 Sekunden), die über 400 Meter im Alleingang und ohne ihren Begleitläufer eine sehr gute Zeit von 63,29 Sekunden erreichte.

Paralympics-Sieger Niko Kappel (Sindelfingen) stieß die Kugel auf beachtliche 12,78 Meter, Zweiter wurde Daniel Storch aus Zeulenroda, der sich mit 11,26 Metern Silber in der offenen Männerklasse sicherte. "Solide" schätzte Daniel Scheil, ebenfalls Goldmedaillengewinner von Rio, sein Ergebnis von 10,47 Metern im Kugelstoßen in der offenen Klasse der Rollstuhlfahrer ein. Nils Paschold (7,86 Meter) und Jürgen Meier (6,88 Meter) belegten in der Startklasse die Plätze zwei und drei. Im gleichen Wettbewerb stellte Michael Sandmann (Schwarza) in der Klasse F54 einen deutschen Hallenrekord mit 4,96 Metern auf. [Hier weiterlesen...](#)

Rollstuhl-Basketball in Duisburg ausprobieren

Die BSG Baskets Duisburg veranstalten ein Rollstuhl-Basketball Try Out am Sonntag, 19. März, im Rahmen des Projekts *Gemeinsam zum Korberfolg des Deutschen Rollstuhl-Sportverbands (DRS)*.



Sportlich interessiert, mit Talent und Ehrgeiz - und mit Handicap Lust, viele Körbe zu werfen? Durch das Projekt "Gemeinsam zum Korberfolg" bietet der Deutsche Rollstuhlsportverband Menschen mit und ohne Behinderung an, eine tolle Sportart kennenzulernen - Rollstuhl-Basketball!

Beim Rollstuhl-Basketball ist alles genau wie beim "Fußgänger"-Basketball: das Spielfeld, der Ball, die Korbhöhe - nahezu alle Regeln sind identisch. Der einzige Unterschied: Die Spieler sitzen und flitzen mit dem Rolli übers Parkett.

Das Rollstuhl-Basketball Try Out bei der BSG Duisburg garantiert viel Spaß, Teamplay, Action und alles andere, was Basketball ausmacht. Die Möglichkeit für ein erstes Probetraining gibt's am Sonntag, 19. März, 10 bis 15 Uhr, in der Sporthalle der GGS Im Reimel 9, 47259 Duisburg. Interessenten können sich noch bis Sonntag, 12. März, anmelden.

[Hier anmelden...](#)

Rehabilitationssport

Infos zu Parkinson und Sport für Ärzte, Gruppen, Vereine

Der Behinderten- und Rehabilitationssportverband NRW und die Deutsche Parkinson Vereinigung (DPV) laden zur gemeinsamen Veranstaltung "Morbus Parkinson und Sport" ein.

Ziel der Veranstaltung ist ein Kick-off für neue Sportgruppen in der Region Niederrhein: dPV-Selbsthilfegruppen und BRSNW-Sportvereine schaffen gemeinsam neue Rehabilitationssportgruppen, unterstützt von niedergelassenen Ärzte/-innen und Fachkliniken. Wir möchten die Schnittstellen zwischen der medizinischen Versorgung, den dPV-Regionalgruppen und BRSNW-Parkinsongruppen verbessern.

[Hier weiterlesen...](#)

Mobilitätstraining für Rollstuhlfahrer in Werne

Der BRSNW bietet gemeinsam mit den RolliBaskets Werne ein Rollstuhl-Mobilitätstraining am Samstag, 25. März, 9 bis 14 Uhr an.

Gehbehinderungen führen häufig zur Abhängigkeit, die sich auf alle Bereiche des Lebens auswirken. Mit einer Gehbeeinträchtigung lässt sich weiterhin ein gutes und selbstständiges Leben führen. Zwar bringen die Bewegungseinschränkungen einige Herausforderungen und Veränderungen mit sich, doch es gibt Hilfsmittel und sozialrechtliche Ansprüche, die dabei helfen, den Alltag zu meistern und die Lebensqualität zu erhalten. Sie sind oft nur nicht bekannt. Daher ist es wichtig gut informiert zu sein.

Für Menschen, die auf den Rollstuhl angewiesen sind, bieten die Rolli-Baskets Werne in Zusammenarbeit mit dem Behinderten- und Rehabilitationssportverband NRW am Samstag, 25. März 2017, ein Mobilitätstraining an. Das Training findet in der Zeit von 9 bis 14 Uhr in der Ballspielhalle, Bahnhofstraße 1, in 59368 Werne statt.

[Hier weiterlesen...](#)

Aus-, Fort- und Weiterbildung

Tanzen für Menschen mit Behinderung schon am 1. April

Anders als bisher in diesem Newsletter angegeben, findet die Fortbildung bereits am Wochenende 1. und 2. April, statt.

Der Fortbildungs-Lehrgang mit Udo Dumbeck "Tanzen für Menschen mit Behinderung" (Lehrgangsnr.: 178803) findet bereits am Wochenende 1./2. April in Duisburg statt. Bislang war für diese Fortbildung fälschlicherweise der 16. April angegeben. Wir bitten dies zu entschuldigen! Den Meldeschluss haben wir daher bis zum 17. März verlängert.

Fortbildung für Übungsleiter im Kanusport

Kanu für Menschen mit Handicap - geht das? Am 17./18. Juni bildet der BRSNW im Rahmen eines Lehrgangs in Herne Übungsleiter für die Wassersportart für Menschen mit Behinderung fort.



Ist der Kanusport nicht nur etwas für fitte Leute und Leistungssportler? Wie überall gibt es auch bei der Freizeitbeschäftigung Kanufahren eine Vielzahl von Möglichkeiten. Ganz sicher werden auch hier die Extrembereiche, wie schweres Wildwasser und Rodeofahren, nur wenigen, sowohl nichtbehinderten als auch behinderten

Menschen zugänglich sein.

Der erste Lehrgang am 17. und 18. Juni in Herne ist als Einführungs- und Schnupperkurs für Übungsleiter gedacht. Hier sollen auch kanufremde Übungsleiter aus dem Bereich Behindertensport erste Erfahrungen sammeln können und die Möglichkeiten kennen lernen, die diese Sportart bietet. [Hier weiterlesen...](#)

| LG-Nr. | Datum | Titel | Ort | Meldeschluss |
|--------|--------------|-----------------------------------|-------|--------------|
| 178710 | 17./18.06.17 | Kanu für Menschen mit Behinderung | Herne | 17.05.17 |

Quick Fit Seminar: Stolperfallen in der Abrechnung

Ein Quick-Fit-Seminar in Zusammenarbeit mit unserem Partner optadata am Dienstag, 11. April, in Bensberg gibt Informationen zum Thema Abrechnungen im Rehabilitationssport.

Das Seminar richtet sich an die verantwortlichen Vorstandsmitglieder (wie Vereinsvorsitzende, Geschäftsführer u.a.) und für die Abrechnung zuständigen Mitarbeiter der Mitgliedsvereine des BRSNW.

Es häufen sich Informationen aus unseren Vereinen, dass Abrechnungen von den Rehabilitationsträgern unbearbeitet zurückgeschickt werden oder Absetzungen vorgenommen wurden. Die Prüfroutinen bei den Kostenträgern werden immer schärfer und dadurch die Anforderungen an eine korrekte Abrechnung immer höher.

[Hier weiterlesen...](#)

Quick Fit Seminare: Informationen zum Rehasport

Informationen zum und aus dem Rehabilitationssport stehen in mehreren Quick-Fit-Seminar in unseren Bezirken im Fokus.

Diese Quick-Fit-Seminare richten sich an alle Interessierten und Verantwortlichen im Rehabilitationssport. Bei den aufgeführten Themen handelt es sich hauptsächlich um Grundlagen im Rehabilitationssport und Zusammenhänge mit den Kostenträgern als auch um Bearbeitungsvorgänge im BRSNW.

Zu diesen Seminaren haben Sie die Möglichkeit, uns Ihr Wunschthema oder Ihre konkrete Fragestellung über das Anmeldeformular mitzuteilen. Wir werden anschließend versuchen Ihre Themen bei dem Seminar zu berücksichtigen.

Die genauen Termine entnehmen Sie der folgenden Tabelle:

| Bezirk | LG-Nr. | Datum | Uhrzeit | Ort |
|------------|--------|----------|-----------|--|
| Arnsberg | 178913 | 27.04.17 | 18-21 Uhr | Bismarckhalle, Bismarckstr. 47, 57076 Siegen, Großer Saal (Teil C) |
| Düsseldorf | 178914 | 11.05.17 | 18-21 Uhr | Sportschule Wedau, BRSNW-Seminarraum, Friedrich-Alfred-Str. 10, 47055 Duisburg |
| Köln | 178915 | 01.06.17 | 18-21 Uhr | Reha Bensberg GmbH, Friedrich-Ebert-Str. 70, 51429 Bergisch Gladbach |

Das Quick-Fit-Seminar für den Bezirk Münster wird noch terminiert. Das Quick-Fit-Seminar für den Bezirk Detmold hat bereits am 2. März in Bielefeld mit 27 Teilnehmern stattgefunden.

[Die einzelnen Ausschreibungen finden Sie auf den Seiten des jeweiligen Bezirks...](#)

[Das Rückmeldeformular finden Sie hier...](#)

Aktuell freie Lehrgangsplätze

In folgenden, aktuellen Lehrgängen sind noch einige Plätze frei:

| Termin | LG-Nr. | Beschreibung | Ort | Meldeschluss |
|--------|--------|--------------|-----|--------------|
|--------|--------|--------------|-----|--------------|

| Ausbildungen: | | | | |
|-----------------------|--------|---|-------------------|----------|
| 26.04.17 | 172022 | Pflichtteil P8 - für vorqualifizierte TN | Münster | 19.03.17 |
| 02.05.17 | 176002 | Rehabilitationssport bei Behinderungs- und Krankheitsformen der Neurologie | Münster | 02.04.17 |
| 03.05.17 | 172003 | Pflichtteil P16 - für vorqualifizierte TN | Münster | 03.04.17 |
| 15.05.17 | 171005 | Grundlagen über Behinderungen und zum Sport von Menschen mit Behinderung | Winterberg | 15.04.17 |
| 06.06.17 | 173011 | Kompaktausbildung P16/Block 30 | Bergisch Gladbach | 22.04.17 |
| 08.06.17 | 172023 | Pflichtteil P8 - für vorqualifizierte TN | Duisburg | 08.05.17 |
| Fortbildungen: | | | | |
| 01.04.17 | 178803 | Tanzen mit Menschen mit Behinderung | Duisburg | 17.03.17 |
| 25.04.17 | 178609 | Mobilitätstraining und Schulung im Umgang mit Rollstühlen / Rollstuhltraining | Duisburg | 25.03.17 |
| 27.04.17 | 178913 | Quick-Fit-Seminar | Siegen | |
| 29.04.17 | 178522 | 101 Spiele Enzyklopädie | Straelen | 29.03.17 |
| 29.04.17 | 178818 | Tipps für die Vene | Duisburg | 29.03.17 |
| 29.04.17 | 178821 | Walking und Nordic-Walking im Rehasport | Düren | 29.03.17 |
| 29.04.17 | 178822 | Geocaching im Rehabilitationssport | Winterberg | 29.03.17 |
| 02.05.17 | 178374 | Rehasport für chronisch schmerzkrank Menschen mit orthopädischer Grunderkrankung | Duisburg | 02.04.17 |
| 06.05.17 | 178342 | Einsatz von Pilatestechniken in der Rehasportstunde (Einführungslehrgang) | Arnsberg | 06.04.17 |
| 06.05.17 | 178711 | Zirkus als sportpädagogisches Mittel | Duisburg | 06.04.17 |
| 07.05.17 | 178347 | Pilates und Faszien | Arnsberg | 07.04.17 |
| 07.05.17 | 178805 | Tanzen mit Senioren & Menschen mit Demenz | Essen | 07.04.17 |
| 07.05.17 | 178814 | Zirkeltraining - eine Variation für die Rehasportstunde | Arnsberg | 07.04.17 |
| 09.05.17 | 178403 | COPD - Atmungserleichterung durch Lösen mechanischer Widerstände im Brustkorb | Duisburg | 09.04.17 |
| 11.05.17 | 178914 | Quick Fit Seminar | Duisburg | |
| 12.05.17 | 178404 | Rehabilitationssport bei chronisch obstruktiven Atemwegserkrankungen (COPD) | Eschweiler | 12.04.17 |
| 13.05.17 | 178523 | Beckenboden- und Wirbelsäulengymnastik | Goch | 13.04.17 |
| 13.05.17 | 178816 | Intervalltraining im Rehasport | Arnsberg | 13.04.17 |
| 20.05.17 | 178313 | Aquafitness in der Wassergymnastik | Reken | 20.04.17 |
| 20.05.17 | 178383 | Gesunder Rücken - ganzheitliches Rückentraining | Lüdinghausen | 20.04.17 |
| 20.05.17 | 178412 | Lymphentstauungsgymnastik | Plettenberg | 20.04.17 |
| 20.05.17 | 178706 | Boule für Menschen mit geistiger Behinderung | Essen | 20.04.17 |
| 20.05.17 | 178830 | Elemente der Entspannung in der Reha-Sportgruppe durch Feldenkrais für Fortgeschrittene | Arnsberg | 20.04.17 |

| | | | | |
|----------|--------|---|----------------|----------|
| 21.05.17 | 178361 | Füße, jeder hat sie doch kaum einer beachtet sie | Eschweiler | 21.04.17 |
| 23.05.17 | 178362 | So weit die Füße tragen... | Duisburg | 23.04.17 |
| 10.06.17 | 178335 | Faszientraining - Aufbaulehrgang | Castrop-Rauxel | 10.05.17 |
| 10.06.17 | 178827 | "Train the Trainer": Stimme und Anweisungen - Supervision für ÜL | Arnsberg | 10.05.17 |
| 10.06.17 | 178841 | INKLUSION - Sport & Spiel in einer heterogenen Gruppe für Menschen mit und ohne Behinderungen | Duisburg | 10.05.17 |
| 11.06.17 | 178831 | Feldenkrais für Männer | Arnsberg | 11.05.17 |

Einen Überblick zu all unseren Lehrgangsangeboten erhalten Sie auf unserer [Internetseite](#).

Haben Sie Fragen zu unseren Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen, geben Ihnen Helga Napiwotzki (napiwotzki@brsnw.de, Tel. 0203/7174-155) und Silke Neuwald (neuwald@brsnw.de, Tel. 0203/7174-157) gerne Auskunft.

Kinder und Jugendliche

Rollstuhl-Basketballcamp für Mädchen im September

Die Deutsche Behindertensportjugend (DBSJ) bietet zusammen mit dem Deutschen Rollstuhl-Sportverband (DRS) bietet allen Landes- und Fachverbänden eine „Sportliche Jugendbildung“ für rollstuhlbasketballbegeisterte Mädchen im Alter von 12 bis 18 Jahren vom 23. bis 24. September in Lobbach an.



Die jungen Mädchen sollen sportliche Tipps und Tricks im Rollstuhlbasketball vermittelt bekommen. Auch die Entwicklung einer "richtigen" Einstellung zum eigenen Körper bei einer Behinderung zählt zum Programm. Die Teilnehmerinnen sollen in einem Gruppenworkshop und in Kleingruppenübungen individuelles Feedback zur Selbst- und Fremdbild/-wahrnehmung erarbeiten, sowie Informationen bzgl. eines Stressmanagements (Entspannungstechniken) erhalten.

[Hier weiterlesen...](#)

Den eigenen Newsletter unseres Bereichs KiJu können Sie bei Axel Görgens (Tel. 0203/7174-161; E-Mail: goergens@brsnw.de) bestellen.

Ideenbörse

Fußball ist für alle da

Ein Workshop des Bundesverbands für körper- und mehrfachbehinderte Menschen richtet sich an Menschen mit und ohne Behinderung, die Fußball spielen oder sich dafür interessieren. Er findet vom 12. bis 14. Mai in Duisburg statt.

Der Workshop richtet sich an Menschen mit und ohne Handicap, die Fußball spielen oder sich dafür interessieren. Eingeladen sind darüber hinaus Übungsleiter/innen sowie Mitarbeiter/innen aus Einrichtungen, Organisationen und Vereinen. Der Workshop beinhaltet praktische Trainingseinheiten auf dem Platz oder - je nach Wetterlage - in der Halle. Die individuellen sportlichen Fähigkeiten sowie die Erfahrungen und Erwartungen der Teilnehmer und Teilnehmerinnen werden bei der Gestaltung des Workshops berücksichtigt. Der Spaß am Fußball steht an erster Stelle. Außerdem soll der Workshop dazu dienen, über den Stand des Fußballs für Menschen mit Handicap innerhalb Deutschlands zu informieren und eine weitere Vernetzung interessierter Sportler und Sportlerinnen anzuregen.

[Hier weiterlesen...](#)

Termine

Im Sportjahr 2017 finden wieder zahlreiche Sportfeste, Meisterschaften und andere Veranstaltungen im Sport für Menschen mit Behinderung statt. Eine kompakte Übersicht der nächsten Termine finden Sie hier in diesem Newsletter.

[Alle feststehenden Termine und entsprechende Ausschreibungen finden Sie auf unserer Internetseite hier...](#)

| Datum | Veranstaltung | Ort |
|--------------|--|--|
| 10.-18.03.17 | Weltcup-Finale Ski alpin | Pyeongchang (Südkorea) |
| 11.03.17 | Goalball-Bundesliga, 2. Spieltag | HH-St. Pauli |
| 19.03.17 | Bezirksschwimmfest | Aachen |
| 17./18.03.17 | DM Tischtennis Jugend | Eckernförde |
| 25.03.17 | Qualifikationsturnier für DM Boccia | Düsseldorf |
| 25.03.17 | Johannes-Busch-Fußball-Cup | Lüdenscheid |
| 25./26.03.17 | Bayer-Schwimmcup | Wuppertal |
| 01./02.04.17 | LM Kegeln/Schere | Gütersloh |
| 01./02.04.17 | Schwimm-Wettkampf | Hamm |
| 05.04.17 | DM Torball Schüler | Hannover |
| 07.-09.04.17 | Bernd Best-Turnier | Köln |
| 08.04.17 | Goalball-Bundesliga, 3. Spieltag | Nürnberg |
| 12.-24.04.17 | WM Para-Eishockey | Gangneung(Südkorea) |
| 21./22.04.17 | DM Tischtennis Einzel/Doppel | Saarbrücken |
| 21./22.04.17 | DM Sitzball | Gummersbach |
| 23.-30.04.17 | 9. BRSNW-Landesseniorensportfest 2017 | Wilhelmshaven |
| 26.-30.04.17 | British Open Schwimmen | Sheffield |
| 29.04.17 | IDM G-Judo | Grenzach-Wyhlen |
| 29.04.17 | DM Bowling | Berlin |
| 29.04.17 | 2. Offener OWL-Schwimmcup | Lübbecke |
| 04.-07.05.17 | 29. Jugendländercup Leichtathletik/Schwimmen | Rostock |
| 05.-07.05.17 | Deutsche Meisterschaft Prellball | Stadthagen-Tündern |
| 06.05.17 | Kaminabende im Bezirk Münster | Nordwalde Lüdinghausen Gelsenkirchen |
| 06.05.17 | Länderpokalturnier Kegeln/Bohle | Bremen |
| 13.05.17 | Goalball-Bundesliga 2017, 4. Spieltag | Rostock |

| | | |
|--------------|---|-----------------------|
| 17.-20.05.17 | Team-WM Tischtennis | Bratislava (Slowakei) |
| 20.05.17 | Landesmeisterschaften Leichtathletik | Bottrop |
| 20.05.17 | Bezirksmeisterschaften Bogensport im Freien | Duisburg-Rheinhausen |
| 20.05.17 | Tag der Begegnung 2017 | Köln |
| 26./27.05.17 | Deutsche Meisterschaft Faustball Halle | Weiden |
| 27./28.05.17 | IDM Leichtathletik | Ohrdruf |

Impressum

Angaben gemäß § 5 TMG:

Behinderten- und Rehabilitationssportverband Nordrhein-Westfalen e.V.
Friedrich-Alfred-Straße 10
47055 Duisburg

Vertreten durch: Vorsitzender: Reinhard Schneider; Geschäftsführer: Lars Wiesel-Bauer

Kontakt: Tel.: 0203 / 7174-150; Fax: 0203 / 7174-163; E-Mail: brsnw@brsnw.de

Registereintrag: Vereinsregisternr.: 3720, Amtsgericht Düsseldorf

USt.-IdNr.: DE158556940

Abmeldung vom Newsletter

Sie möchten diesen Newsletter nicht mehr erhalten? Klicken Sie folgenden Link:

[AbmeldeLink]